

VERTRAULICH
bis zur Feststellung des
schriftlichen Ergebnisses der
letzten nicht öffentlichen
Ausschusssitzung durch
die/den Vorsitzende/n!

Stadt Heidelberg
Dezernat I, Kämmereiamt

Beteiligungsbericht 2007

Informationsvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Kenntnis genommen	Handzeichen
Haupt- und Finanzausschuss	13.11.2008	N	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	
Gemeinderat	25.11.2008	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein	

Inhalt der Information:

Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat nehmen den Beteiligungsbericht 2007 zur Kenntnis.

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1		Solide Haushaltswirtschaft Begründung: Aufgrund des finanziellen Volumens haben die Ergebnisse der städtischen Beteiligungen erhebliche Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Heidelberg.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

(keine)



II. Begründung:

Nachdem der Haupt- und Finanzausschuss und der Gemeinderat bereits vor der Sommerpause über die wesentlichen Daten der Unternehmensabschlüsse informiert wurden, liegt nun der Beteiligungsbericht für das Jahr 2007 vor. Damit legen wir zum dreizehnten Mal einen Beteiligungsbericht vor.

Darüber hinaus erstellen alle Unternehmen seit 1997 einen Vierteljahresabschluss mit erläuterndem Bericht. Dem Haupt- und Finanzausschuss wurden die Berichte zum 31.12.2006, durch das abweichende Wirtschaftsjahr hat der Heidelberger Frühling nach Ablauf seines ersten Quartals bereits zu diesem Zeitpunkt berichtet und zum 31.03.2007, 30.06.2007 und 30.09.2007 vorgelegt.

Der Beteiligungsbericht muss bei Beteiligungen mit einem unmittelbaren Anteil von über 25 % sowie bei mittelbaren Beteiligungen mit einem Anteil ab 50 % mindestens folgende Angaben enthalten:

- Gegenstand des Unternehmens,
- die Beteiligungsverhältnisse,
- die Besetzung der Organe,
- die Beteiligungen des Unternehmens sowie
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks
- Grundzüge des Geschäftsverlaufes, die Lage des Unternehmens sowie die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde für das jeweilige letzte Geschäftsjahr,
- die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres
- die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres,

- die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates, es sei denn, es ließen sich anhand der Angaben die Bezüge eines Mitglieds feststellen.

Für die Beteiligungen mit einem unmittelbaren Anteil von unter 25 % sowie die mittelbaren Beteiligungen mit einem Anteil bis 50 % genügt es, den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse und den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks darzustellen.

gez.

Dr. Eckart Würzner

Anlagen zur Drucksache:	
Lfd. Nr.	Bezeichnung
A 1	Beteiligungsbericht 2007 (Vertraulich – nur zur Beratung in den Gremien!)
A 2	Nur für Haupt- und Finanzausschuss: Ergänzungen (Vertraulich - Nur zur inter- nen Verwendung und für die Beratung in der nicht öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses)